



DER Holzhausener



Informationsblatt für Holzhausen

Jahrgang 11 • Ausgabe 1 • Freitag, den 8. Januar 2016

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,



in wenigen Wochen wird die erste Flüchtlingsunterkunft in Holzhausen belegt werden. Wir stehen vor einer großen Herausforderung.

Ich verstehe Ihre Sorgen und Ängste und nehme diese sehr ernst. Zugleich muss ich eingestehen, dass ich diese nicht mit drei Sätzen oder innerhalb weniger Tage wegwischen kann.

Wir alle benötigen Zeit und Geduld, um uns auf die neue und für uns alle ungewohnte Situation einzulassen. Auch ich sehe, dass Deutschland, Sachsen, Holzhausen vor einer enormen Aufgabe steht.

Ich möchte Ihnen aber versichern, dass ich mein Möglichstes tun werde, damit unser Zusammenleben weiterhin sicher bleibt - auch im Sinne der kommenden Generationen.

Ich werde selbstverständlich in engem Dialog mit den zuständigen Ämtern stehen und Sie über die Entwicklungen in unserem Ortsblatt auf dem Laufenden halten.

Ihr Ortsvorsteher
Hans-Jürgen Raqué

Lesen Sie heute ...



Heilende Pflanzen
vor unserer Haustür

2

Geplante Flüchtlingsunterkünfte in Holzhausen

3



Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Holzhausen und der Kulturverein DIE LIEDER-TOUR e. V. laden zu Kirche & Lied

6



Der Heimatverein Holzhausen informiert

7

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)
Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0 · Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15
E-Mail: info@wittich-herzberg.de · Internet: www.wittich.de

Wenden Sie sich jetzt an
Ihre/-n Anzeigenfachberater/-in
oder buchen Sie online auf:
<https://anzeigen.wittich.de>



Heilende Pflanzen vor unserer Haustür

Wenn zu Beginn des neuen Jahres die Anbauplanung für die Gartensaison überdacht wird, kann ein Platz für die Helmbohne (*Lablab purpureus*) eingeplant werden. Die Helmbohne, auch unter Fasel- oder Hyazinthbohne bekannt, gehört zur Familie der Schmetterlingsblütler.

Ihre Heimat ist das tropische Ostafrika, da dort Wildpflanzen dieser Art zu finden sind und Indonesien, da dort eine große morphologische Vielfalt dieser Nutzpflanzen beobachtet wurden.

Die Helmbohne ist eine tropische Pflanze, die zum guten Gedeihen hohe Temperaturen (>20° C) benötigt, aber mit relativ wenig Wasser auskommt. Staunässe verträgt sie nicht. Die Pflanze ist recht wüchsig. Sie kann bis zu 10 m klettern, bei uns im gemäßigten Klima bis zu 2 m ranken. Die Helmbohne ist ausdauernd, verträgt jedoch keinen Frost und kann dadurch bei uns im Freien nur einjährig kultiviert werden. Sie bildet starke, bis zu 2 m tiefe Pfahlwurzeln. Die Stängel sind oft behaart. Die Laubblätter stehen wechselständig, sind gestielt und dreiteilig. Die Nebenblätter sind zurück gebogen. Die Blüten, rosa, violett oder weiß duften angenehm. In unseren Gebieten beginnt die Blüte Mitte Juni. Die Hülsen sind relativ groß, 5 - 8 cm, teilweise bis 20 cm und enthalten viele Samen. Die Samen sind gefleckt oder einfarbig und variieren von weiß über rotbraun bis schwarz. Auffällig ist ein Nabelwulst am Korn, der wie ein Helm etwa 2/3 die Bauchseite des Samens überspannt. Die Hülsen und Samen sind im rohen Zustand giftig, da sie cyanogene Glykoside enthalten. Durch Kochen wird das Gift zerstört.

Drei Nutzungsrichtungen werden bei der Helmbohne unterschieden: Der Feldtyp, vorwiegend zur Kornnutzung. Dieser Typ bildet aufrechte bis halb aufrechte Büsche mit bis zu 2 m langen Trieben. Das Korn reift relativ früh.

Der Gartentyp, der windende und kletternde Triebe bis 10 m Länge bildet, über einen längeren Zeitraum blüht und fruchtet und vorwiegend als Gemüsepflanze genutzt wird.

Der dritte Typ, der dem Gartentyp ähnelt, frühwüchsig ist und als Bodendecker und zur Gründüngung angebaut wird.

Die Nutzung der Helmbohne ist vielseitig. Durch hohe Gehalte an Aminosäuren und hochwertigen Proteinen ist sie für die menschliche Ernährung sehr wertvoll. So werden in Indien grüne Hülsen und unreife Samen sowie auch die reifen Samen gekocht, die vorher gewässert werden sollten. In Indonesien werden die Blüten als Gemüse zubereitet. Eine Möglichkeit ist auch die Bohnen einzu-

weichen, zum Keimen zu bringen, dann zu trocknen und bis zum Verbrauch zu lagern. Danach können die Samen gekocht oder zu Mehl gemahlen werden. Auch ein Verzehr von gerösteten Samen ist bekannt.

Die traditionellen und medizinischen Anwendungen sind sehr vielfältig. So kann ein Sirup aus den Hülsen hergestellt werden, der gegen Ohr- und Rachenentzündungen helfen soll. Bei Ekzemen wird ein Breiumschlag aus Helmbohnenblättern und Reismehl empfohlen. Die Samen sollen antispasmodisch, aphrodisierend, fieberhemmend, magenstärkend und bei Menopausen wirken. In neuerer Medizin sollen die Samen bei speziellen Blutgruppenuntersuchungen angewendet werden.

Ich denke, die Helmbohne ist doch eine recht interessante Pflanze, die im Bot. Garten im Oberholz zu finden ist.

Im Jahr 2016 wird der Bot. Garten 80! Ein Grund, dies zu feiern. Eine Festwoche mit verschiedenen Veranstaltungen findet vom 23.04. bis 01.05.2016 statt. Planen Sie diesen Termin schon ein.

Kontakt: Freundeskreis Botanischer Garten Oberholz e. V.; botanischer-garten-oberholz@gmx.de, Tel.: 034297 41249

Hannelore Pohl



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 5. Februar 2016

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und
Anzeigen: **Mittwoch, der 27. Januar 2016**



Der Holzhausener Mitteilungsblatt der Ortschaft Holzhausen

Herausgeber, Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Redaktion: Ines-Doreen Grauwinkel, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (03535) 489-128, E-Mail: fz@wittich-herzberg.de
Ortsvorsteher: Hans-Jürgen Raque, Stötteritzer Landstraße 31, 04288 Leipzig

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Titelfotogalerie: © Uwe Letzel

Der „Holzhausener“ wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Geplante Flüchtlingsunterkünfte in Holzhausen

1. Allgemeine Informationen zur Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen in der Bundesrepublik.

Bei der Unterbringung von Flüchtlingen handelt es sich um eine Pflichtaufgabe nach Weisung, d. h. es findet eine prozentuale Aufteilung der Menschen auf die Bundesländer nach dem so genannten Königsteiner Schlüssel statt.

Königsteiner Schlüssel

Die Zuteilung zu einer Erstaufnahme-Einrichtung hängt zum einen von deren aktuellen Kapazitäten ab. Daneben spielt auch eine Rolle, in welcher Außenstelle des Bundesamtes das Heimatland des Asylsuchenden bearbeitet wird, denn nicht jede Außenstelle bearbeitet jedes Herkunftsland. Zudem bestehen Aufnahmequoten für die einzelnen Bundesländer. Diese legen fest, welchen Anteil der Asylbewerber jedes Bundesland aufnehmen muss und werden nach dem sogenannten „Königsteiner Schlüssel“ festgesetzt. Er wird für jedes Jahr entsprechend der Steuereinnahmen und der Bevölkerungszahl der Länder berechnet. Die Verteilungsquoten fallen für 2015 wie folgt aus:

Bundesland	Quote
Baden-Württemberg	12,97496 %
Bayern	15,33048 %
Berlin	5,04557 %
Brandenburg	3,08092 %
Bremen	0,94097 %
Hamburg	2,52738 %
Hessen	7,31557 %
Mecklenburg-Vorpommern	2,04165 %
Niedersachsen	9,35696 %
Nordrhein-Westfalen	21,24052 %
Rheinland-Pfalz	4,83472 %
Saarland	1,21566 %
Sachsen	5,10067 %
Sachsen-Anhalt	2,85771 %
Schleswig-Holstein	3,38791 %
Thüringen	2,74835 %

(Quelle: <http://www.bamf.de/DE/Migration/AsylFluechtlinge/Asylverfahren/Verteilung/verteilung-node.html>)

2. Informationen zur Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen in Leipzig

Innerhalb Sachsens werden der Stadt Leipzig 13,12 % der Asylsuchenden zugeordnet.

Seit dem Sommer 2012 existiert in der Stadt Leipzig ein Konzept zur Unterbringung von Geflüchteten, das oberste Prinzip lautet, dass den Menschen abgeschlossene Wohnungen zur Miete vermittelt werden. Die Erstaufnahme erfolgt in Heime oder zentrale Notunterkünfte. Als „Zwischenvariante“ werden kleinere Häuser mit Wohneinheiten für ca. 30 - 60 Flüchtlinge genutzt. In den Häusern sind Träger der Sozialen Arbeit (z.B. SozialarbeiterInnen) zur Betreuung der Flüchtlinge mit einem Schlüssel von 1 : 50 tätig. Das Ziel ist die rasche Integration der Flüchtlinge. Es existiert prinzipiell ein gut ausgebautes Netz von Flüchtlingsunterkünften in der Stadt, allerdings herrscht derzeit wegen der deutlich gestiegenen Anzahl der Flüchtlinge ein Mangel an geeigneten Unterkünften. In Leipzig fehlen im Moment 1.600 Plätze, was dazu führt, dass Messehallen dauerhaft belegt werden oder Zeltstädte errichtet werden müssen. Die Stadt ist daher bestrebt, kommunales Eigentum auf seine Eignung als Flüchtlingsunterkunft zu prüfen, des Weiteren entstehen Neubauten bzw. werden private Objekte angemietet.

Die Anzahl der Flüchtlinge, die in Leipzig untergebracht werden, hat sich in den letzten Jahren vervielfacht: 2011 wurden insgesamt 211, 2014 1.234 Flüchtlinge aufgenommen. Die Prognose für 2015 lautete im Februar 1.600, im Mai bereits 2.700 aufzunehmender Menschen.

Mit Stichtag 25.08.2015 befanden sich 5.402 Geflüchtete in Leipzig.

Bis zum Oktober 2015 war das Sozialamt für die Unterbringung allein zuständig, inzwischen gibt es eine Projektgruppe für die Unterbringung von Flüchtlingen, „Asylräume“.

Die Projektgruppe „Asylräume“ soll sich um alle Fragen, die bei der Vorbereitung von Flüchtlingsunterkünften anfallen, kümmern. Dazu gehören unter anderem Anmietung bzw. Ankauf, die bauliche Vorbereitung oder die notwendigen Planungen und Genehmigungsverfahren.

Die Projektgruppe ist strukturell der Bürgermeisterin für Stadtentwicklung und Bau, Dorothee Dubrau, zugeordnet. Die Leitung hat Reinhard Wölpert (bisher stellv. Leiter im Stadtplanungsamt) inne. In der Projektgruppe arbeiten 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung, wie dem Amt für Gebäudemanagement, dem Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, dem Sozialamt, dem Ordnungsamt, dem Liegenschaftsamt, dem Dezernat Finanzen und dem Amt für Umweltschutz mit.

(Quelle: <http://www.leipzig.de/news/news/neue-projektgruppe-asylraeume/>)

3. Geplante Flüchtlingsunterkünfte in Holzhausen

Herr Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD) erklärte die Standortfrage für neue, kommunale Flüchtlingsheime in Leipzig im August 2015 zur Chefsache. Um das Verfahren zu beschleunigen, wird in Zukunft kein Stadtratsbeschluss mehr abgewartet. Ebenso wenig wird die Meinung der Ortschaftsräte zu den einzelnen Objekten gehört.

Für Holzhausen stehen derzeit zwei Immobilien als Unterkunft für Geflüchtete zu Diskussion:

Ehemaliges Gemeindeamt, Stötteritzer Landstraße 31

Das Gebäude befindet sich im kommunalen Eigentum. Die Planung steht noch am Anfang. Die Unterbringung von bis zu 50 Menschen ist möglich, steht aber noch nicht fest. Das Haus müsste aufgrund der bestehenden Mängel aufwendig saniert werden. Nach Erfahrung des Sozialamtes sei es aber immer effektiver, ein Gebäude wiederherzurichten, als ein neues zu bauen bzw. anzumieten.

Bürogebäude, Händelstraße 14

Das Gebäude wurde der Stadt Leipzig durch den Eigentümer zur Nutzung als Flüchtlingsunterkunft angeboten. Der Mietbeginn ist für den 01.03.2016 geplant, die Dauer des Mietvertrages beläuft sich zunächst auf 10 Jahre.

Im ehemaligen Bürogebäude könnten nach derzeitiger Rechnung 168 Personen untergebracht werden. In der Regel werden 7,5 qm für eine Person vorgesehen, auf Religionszugehörigkeit und sonstige Konfliktpotenziale werde bei der Belegung des Wohnraums geachtet, das Haus werde unter ständiger Bewachung stehen und es werden entsprechend des genannten Schlüssels dort auch SozialarbeiterInnen tätig sein).

Aktuell befindet sich ein weiteres Gebäude in Holzhausen in der Prüfung. Ob dieses Gebäude tatsächlich nutzbar ist, wird sich im Rahmen einer konkreten Prüfung der technischen Gegebenheiten und des Brandschutzes vor Ort zeigen. Generell handelt es sich hierbei um eine vorübergehende Nutzung, die spätestens mit Inbetriebnahme des Standortes Händelstraße 14 beendet wird.

Um Ihre Fragen beantworten zu können, lädt Sie der Ortschaftsrat Holzhausen in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt Leipzig zu einer Informationsveranstaltung ein:

19. Januar 2016, 19:00 Uhr

Aula der Grundschule Holzhausen

Stötteritzer Landstr. 21, 04288 Leipzig

Hans-Jürgen Raqué

Aus dem Ortschaftsrat

Rückblick auf die 13. ordentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 15.12.2015

Liebe Holzhausener,

im Mittelpunkt unserer Dezember-Sitzung standen Fragen, die wir im März kommenden Jahres zum Besuch von Oberbürgermeister Jung in Holzhausen stellen wollen. Aber auch der Antrag zur Schaffung eines P&R-Parkplatzes an der Endhaltestelle der Linie 15 sorgte erneut für Diskussionen - sowohl im Ortschaftsrat als auch mit den zahlreichen Gästen der Sitzung.

Im Anschluss an die Begrüßung durch unseren Ortsvorsteher Raqué wurde zunächst das Protokoll der November-Sitzung nach einigen kleineren Änderungswünschen verabschiedet und die Tagesordnung förmlich beschlossen.

Bereits in der Oktobersitzung wurden alle Mitglieder des Ortschaftsrates aufgefordert, in Vorbereitung des Besuchs von OBM Jung im März 2016 Fragen zu formulieren, welche im 4-Augen-Gespräch mit Ortsvorsteher Raqué zur Sprache kommen. 17 der insgesamt 22 Fragen wurden durch die CDU-Ortschaftsräte begetragen, 2 durch SPD-Ortschaftsrat Wolfram, 4 durch Linke-Ortschaftsrat Klein. Thematisch geht es u. a. um folgende Punkte:

- Erschließung neuer Baugebiete im Ort
- Bildungseinrichtungen (Kita/Schulen)
- Perspektive Jugendclub und Bibliothek
- Sport- und Freizeiteinrichtungen (z. B. Sportplatz Arthur-Polenz-Straße, Alte Radrennbahn),
- die Rolle Holzhausens im Gesamtkontext Leipzigs
- Zukunft des Gemeindeamtes
- Forderung eines Polizeipostens in Holzhausen
- Weitere infrastrukturelle Entwicklung im Ort
- Flüchtlingsunterkünfte im Ort

Im Anschluss an das 4-Augen-Gespräch ist auch eine Bürgerfragestunde mit OBM Jung vorgesehen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde noch einmal auf den bereits im Oktober beschlossenen Antrag zur Schaffung von Park&Ride-Möglichkeiten im Bereich der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 15 Bezug genommen. Ergänzend wurde hier betont, dass es sich zunächst um einen Prüfauftrag an die Stadt Leipzig handle. Im Wesentlichen geht es hierbei um die Umsetzung des durch den Stadtrat kürzlich beschlossenen „Stadtentwicklungsplan Verkehr und öffentlicher Raum“, der u. a. die Reduzierung des sogenannten Individualverkehrs (d. h. Fahrzeuge, die nicht zum Öffentlichen Nahverkehr gezählt werden) im Stadtgebiet zum Ziel hat. Hierfür müssen insbesondere in den Randgebieten Parkmöglichkeiten geschaffen werden, ohne jedoch die umliegenden Siedlungen damit zu belasten und die Parksituation dort zu verschärfen.

Der Tagesordnungspunkt „Förderrichtlinie öffentliches Brauchtum“, bei dem ggf. Änderungsbedarf an der 2015 neu eingeführten Richtlinie besprochen werden sollte, wurde auf die Januar-Sitzung vertagt. Sollten Sie, liebe Holzhausener bzw. Ihr Verein, Änderungsbedarf zur aktuellen Fassung der Richtlinie sehen, senden Sie uns bitte eine Nachricht an die untenstehende E-Mail-Adresse des Ortschaftsrates.

Unter „Sonstiges“ kam noch einmal das Thema „Dieter Teich“ zur Sprache. OR Klein beantragte auf Grundlage unbelegter neuer Erkenntnisse die Rücknahme des im November gefassten Beschlusses.

OV Raqué bat Herrn OR Klein den Antrag auf Januar zu verschieben und zwischenzeitlich die neuen Erkenntnisse schriftlich dem Ortschaftsrat vorzulegen. Dieses wurde von Herrn OR Klein abgelehnt. Der Antrag wurde daher ohne neuen Sachstand mehrheitlich abgelehnt.

Es wurde durch OV Raqué noch einmal klargestellt, dass es nicht um die Person, sondern vielmehr um die Tatsache gehe, dass Dieter Teich das 1. Opfer des gewaltsam niedergeschlagenen Volksaufstandes vom 17. Juni 1953 gewesen sei und diesen Opfern ebensolches Gedenken gebührt wie allen anderen Opfern in der deutschen Geschichte auch.

In der Einwohnerfragestunde ging es zunächst um das Volksfest vom vergangenen September. Da der Ortschaftsrat jedoch weder Veranstalter noch Organisator dieses Festes war/ist, konnte auf diesbezügliche Fragen/Anregungen/Kritik nicht eingegangen werden. Es wurde vorgeschlagen, den Veranstalter zu einer der nächsten Sitzungen noch einmal einzuladen, um ggf. offene Fragen klären zu können.

Mit viel Lob bedacht wurde der am 12. Dezember 2015 veranstaltete Holzhausener Weihnachtsmarkt. Der Ortschaftsrat dankte in diesem Zusammenhang noch einmal allen Organisatoren und Mitwirkenden.

Kritisiert wurde hingegen die zwar umfängliche, aber nach Auffassung einer Bürgerin nicht ganz unparteiische Berichterstattung „Aus dem Ortschaftsrat“ im Ortsblatt.

Eine andere Bürgerin berichtete, dass die regelmäßig in der Grundschule durchgeführten Blutspende-Aktionen im kommenden Jahr aufgrund zu geringer Beteiligung eingestellt werden sollen und sprach sich für eine Weiterführung aus, verbunden mit dem Aufruf an alle Holzhausener, doch auch die Möglichkeit zu nutzen und Blut zu spenden. Der Ortschaftsrat unterstützt diesen Aufruf.

Ortsvorsteher Raqué berichtete auf Nachfrage zur aktuellen Sachlage bezüglich der geplanten Unterbringung von Flüchtlingen in Holzhausen. Er betonte dabei, dass er durchaus die Sorgen und Ängste der Bürger verstehe und auch teile, insbesondere das Objekt in der Händelstraße betreffend, in dem mehr als 160 Flüchtlinge untergebracht werden sollen. Wie bereits berichtet führt das Sozialamt der Stadt Leipzig am 19. Januar, um 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema in der Aula der Grundschule Holzhausen durch.

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, dem 12. Januar 2016, um 19:30 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Holzhausen statt.

Termine der nächsten Sitzungen zum Vormerken (jeweils der 2. Dienstag im Monat): 9. Februar, 8. März, 12. April
Sie erreichen den Ortschaftsrat jederzeit per E-Mail unter mitglied@or-holzhausen.de

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Ortschaftsrat Uwe Kotalla

Geburtstage im Januar

Glück finden wir in den kleinen Dingen,
die das Leben zu einer großen Summe machen.

Monika Minder

Der Ortschaftsrat Holzhausen sendet folgenden Jubilaren sowie allen Holzhausener Bürgern, die im Januar Geburtstag haben, herzliche Glückwünsche!

am 14.01. Frau Erika Haase	zum 95. Geburtstag	am 30.01. Frau Ursula Hietzschold	zum 75. Geburtstag
am 01.01. Frau Theresia Brier	zum 85. Geburtstag	am 03.01. Herr Peter Tauchnitz	zum 70. Geburtstag
am 16.01. Herr Reinhold Rösler	zum 85. Geburtstag	am 06.01. Frau Carla Batke	zum 70. Geburtstag
am 24.01. Herr Rudi Keil	zum 85. Geburtstag	am 13.01. Herr Hans-Christian Prüfer	zum 70. Geburtstag
am 27.01. Herr Werner Sterzik	zum 85. Geburtstag	am 18.01. Frau Hilde Lenz	zum 70. Geburtstag
am 08.01. Frau Susanne Köhler	zum 80. Geburtstag	am 22.01. Herr Volker Kranick	zum 70. Geburtstag
am 10.01. Frau Ursula Roderburg	zum 80. Geburtstag	am 24.01. Frau Gudrun Nehne	zum 70. Geburtstag
am 15.01. Herr Joachim Glienicke	zum 80. Geburtstag	am 28.01. Frau Hannelore Wochnik	zum 70. Geburtstag
am 18.01. Herr Gerhard Bley	zum 80. Geburtstag		
am 24.01. Herr Klaus Grünwald	zum 80. Geburtstag		
am 26.01. Frau Käte Könze	zum 80. Geburtstag		
am 31.01. Frau Theodora Brause	zum 80. Geburtstag		
am 04.01. Frau Josephine Dietze	zum 75. Geburtstag		
am 07.01. Herr Olaf Rendas	zum 75. Geburtstag		
am 16.01. Herr Klaus Rudolph	zum 75. Geburtstag		
am 16.01. Herr Joachim Starke	zum 75. Geburtstag		
am 17.01. Frau Monika Kleinschmidt	zum 75. Geburtstag		
am 21.01. Herr Helmut Friedrich	zum 75. Geburtstag		
am 22.01. Herr Hans-Joachim Jopp	zum 75. Geburtstag		
am 29.01. Herr Lothar Herzog	zum 75. Geburtstag		

Hinweis auf das Widerspruchsrecht: gegen eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist bis zehn Werktage vor Redaktionsschluss beim Bürgeramt einzulegen, damit dieser in der nächsten Ausgabe Berücksichtigung finden kann.

Sofern keine Auskunftssperre im Bürgeramt beantragt wurde, erfolgt die Gratulation an dieser Stelle zu folgenden Geburtstagen: ab dem 70. alle 5 Jahre, ab dem 100. Geburtstag jährlich.

Anzeigen

Einfacher als Sie denken.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



www.flyerdruck.de



SIE MÖCHTEN EINE IMMOBILIE VERKAUFEN ?

Wir erzielen den besten Preis für Sie!

☎ 0341 - 12 466 200 • WWW.KOWO-IMMOBILIEN.DE

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Pflegedienst Holzhausen

Unsere Leistungen für Sie:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege (bei Bedarf auch nachts)
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Plätzen in den DRK - Altenpflegeheimen Taucha und Zwenkau
- Vermittlung von Essen auf Rädern

Ihr
Pflegedienstleiter
Florian Frommann
Hauptstraße 48g
04288 Leipzig

Telefon:
03 42 97 / 48 32 2

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Holzhausen und der Kulturverein DIE LIEDER-TOUR e. V.

laden zu Kirche & Lied

Sonntag | 14. Februar 2016 | 17:00 Uhr
Kirche Zuckelhausen

handinhand

Straßenswing - Barfußbossa - Firlefunk

Ein Frauenduo, das auf- und aus jedem Rahmen fällt, „handinhand“ schreiben, spielen und singen Lieder über alles, was sich bewegt.

Dabei bewegen sich die seelenverwandten Beate Wein (Potsdam) und Annett Lipske (Dresden) auf Fender-Rhodes-Tasten und Schlagwerk seit 2003 stilistisch im Straßenswing, Barfußbossa und Firlefunk. Ihre Lieder bestechen durch wortgewandte Texte in deutscher Sprache, geistreichem Zwiegesang und tiefgründiger Poesie mit mehr als einem Augenzwinkern; „handinhand“ ist anders als das, was eingefleischte Liedermacherfans kennen. Neben ihren zahlreichen Konzerten produzierte das Duo bereits 4 CDs (2013 das letzte Album „Back to Dreck“) und - unter besonderen Umständen - das Musikvideo zum Song „Musikfrühförderung“. Nach einer kurzen Pause geht es nun mit Kind und Kegel, mit frischen Inspirationen und neuen Liedern auf die kleinen und großen Bühnen der Welt und im Juli durch Mitteldeutschland auf Akustiktour.

www.duohandinhand.de
www.liedertour.de



Die Kirchgemeinde Holzhausen und der Leipziger Liedertour e. V.

laden zu Kirche & Lied

Sonntag | 24. Januar 2016 | 17:00 | Kirche Zuckelhausen |

Trio S - Guitar Storys



Das Trio S eröffnet die neue Akustiktour-Saison instrumental.

Das Trio um den Brandenburger Gitarristen Thoralf Pötsch erzählt seine Geschichten rein instrumental. Dabei zwingen sich die drei Musiker - Göran Schade (Percussion) und Reno Schröder (Keyboard) komplettieren die Formation - in kein musikalisches Konzept, sondern spielen sich munter und mit viel Spielfreude durch die verschiedenen Stilrichtungen, Elemente und Kulturen. Der Mix aus akustischen Instrumenten und elektronischen Sounds lässt ein charakteristisches Gebräu interessanter instrumentaler Stücke entstehen: Mal melancholisch an Filmmusik erinnernd, dann wieder rhythmisch raffiniert und treibend. Ob Klassik, Rock, Pop, Funk oder Dance und Techno spielt für die Havelstädter keine Rolle; sie filtern die spannenden Elemente heraus und verschmelzen sie zu einem eigenen unterhaltsamen Extrakt - so auch zu hören auf ihrer aktuellen Doppel-CD „Guitar Storys“

www.facebook.com/Trio.S.BRB/

Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig
 HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

Layout, Druck & Verteilung
 – alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung
 in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für Anzeigen und Prospektverteilung:

Ines Fröhlich

Mobil: (01 71) 4 14 40 32 | Fax: (0 35 35) 48 92 40
ines.froehlich@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!

Der Heimatverein Holzhausen informiert

Unsere Veranstaltungen im I. Quartal 2016

Der Heimatverein Holzhausen wünscht allen Holzhausenern und Gästen ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr sowie weiterhin viel Freude bei den Veranstaltungen unseres Vereins.

Wir haben uns auch für 2016 viel vorgenommen und hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele Besucher zu unseren Veranstaltungen kommen. Im Mittelpunkt des Veranstaltungsplanes stehen die Festlichkeiten zum 20jährigen Bestehen des Heimatvereins Ende Mai 2016.

Hier unserer Programm für das I Quartal 2016:

Neujahrsfeier und Ausstellungseröffnung am Samstag, dem 09.01.2016

Traditionsgemäß treffen sich die Holzhausener, auf Einladung des Heimatvereins und der Freiwilligen Feuerwehr, ab 16.00 Uhr zum Neujahrsfeier am Berggut, um bei Bratwurst und Glühwein gemeinsam das Neue Jahr zu begrüßen und ein paar stimmungsvolle Stunden zu erleben.

Ebenfalls um 16.00 Uhr eröffnet der Heimatverein im Berggut seine erste **Ausstellung im neuen Jahr. Unter dem Motto „Patchworkarbeiten“** stellt Antje Steiner, Leiterin des Patchwork Kurses im Kuhstall Großpösna, gemeinsam mit Vereinsmitgliedern ihre Arbeiten vor. Die Ausstellung ist bis Ende Februar jeweils sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Eintritt 1 Euro.

Zweimal im Monat kommen die Frauen der Patchworkgruppe „Mittwochsquilter“ um Antje Steiner in gemütlicher Runde zusammen, um ihrem gemeinsamen Hobby zu frönen - dem Patchwork. Sie treffen sich im Soziokulturellen Zentrum Kuhstall e. V. in Großpösna und fertigen auf traditionelle Weise kleine textile Kunstwerke. Dazu werden aus einer umfangreichen Sammlung Stoffe fachmännisch zerschnitten und in vielen verschiedenen Techniken wieder zusammen genäht. Dabei spielen eigenes Farbempfinden und Freude an der Gestaltung von Mustern eine große Rolle. Auf diese Art und Weise entsteht ein neuer Quilt.

In der Ausstellung im Berggut möchte die Gruppe den Gästen einen Ausschnitt Ihrer Arbeiten zeigen.

Schauen Sie einmal vorbei und lassen sich von den auf diese Weise entstandenen Schätzen dieses alten Handwerks verzaubern.

Gesprächsabend zur Ausstellung am Mittwoch, dem 20.01. 2016

Als Gesprächspartner stehen Antje Steiner und Frauen des Heimatvereins bereit, die den Kurs in Großpösna besuchen, um alle Fragen zu beantworten und viele Tipps zu geben. Wer am Kurs von Antje Steiner teilnehmen möchte kann sich ebenfalls informieren. Beginn 19.00 Uhr im Berggut, Eintritt 1 Euro.

Literatur im Berggut am Mittwoch, dem 10.02.2016

Die Autorin Claudia Puhlfürst liest aus ihrem neuesten Psycho-Thriller „Der Mädchenflüsterer“.

Claudia Puhlfürst, geboren 1963 in Zwickau, studierte nach dem Abitur Pädagogik und arbeitete nach dem Studium insgesamt 13 Jahre an verschiedenen Mittelschulen und Gymnasien, aber auch an der Medizinischen Fachschule in Zwickau.

Derzeit ist sie als Schulberaterin für Sachsen und als Co-Autorin von Lehrbüchern tätig.

Seit 2002 schreibt sie Krimis mit lokalem Kolorit. Seit 2014 lässt sie unter dem Pseudonym Eva Fürst im Erzgebirge morden. Sie ist eine der aktivsten Autoren der literarisch sächsischen Krimi-Szene.

Claudia Puhlfürst ist Organisatorin der Ostdeutschen Krimitage, Mitglied im „Syndikat“, Vereinigung von Krimischreibern, und bei den „Mörderischen Schwestern“. Sie lebt nach einigen Jahren in Berlin heute wieder in Zwickau.

Beginn 19.00 Uhr im Berggut, Eintritt frei, über eine kleine Spende würden wir uns freuen.

Reisebericht am Mittwoch, dem 24.02.2016

Bericht über eine Bulgarienreise von Prof. Dr. Dietz. Beginn 19.00 Uhr im Berggut, Eintritt 1 Euro.

Zweiter Holzhausener Spieleabend im Berggut am Samstag, dem 27.02.2016

Für Spielbegeisterte zwischen 6 und 99 Jahren und solchen, die es werden möchten. Beginn 17.30 Uhr, Eintritt frei für alle unter 16 Jahre, für alle darüber 1 Euro.

Unser Angebot:

- Brett- und Kartenspiele
- Vereinsmitglieder und Gäste bilden Spielteams
- Jeder kann auch gern sein Lieblingsspiel von zuhause mitbringen
- Knabbereien und Getränke zu kleinen Preisen

Spielen Sie mit uns. Wir freuen uns auf zahlreiche Spielideen, viele Mitspieler und bunt gemixte Spielgemeinschaften und hoffen, dass eine Gruppe von Spielfreudigen entsteht, die dann regelmäßig zusammen kommt.

Frauentag im Berggut am Dienstag, dem 08.03.2016

Veranstaltung zum Frauentag mit Programm für die Frauen des Heimatvereins im Berggut. Beginn 16.00 Uhr. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Ausstellungseröffnung am Sonntag, dem 13.03.2016

Um 14.00 Uhr eröffnet der Heimatverein im Berggut die Ausstellung „Aquarellmalerei - Leipzig und sein Umland“ von Burkhard Posanski. Burghard Posanski stellt bereits zum zweiten Mal im Berggut aus. Geboren 1940 in Borsdorf, seit 1962 wohnhaft in Leipzig. Bereits als Kind hat er gern gemalt.

Nach Beendigung seiner beruflichen Tätigkeit hat er sich ab 2002 intensiv mit der Aquarellmalerei beschäftigt und aus seinem Hobby eine künstlerische Tätigkeit entwickelt. Die Kenntnisse hat er sich vorwiegend autodidaktisch angeeignet.

Seine liebsten Motive sind Landschaften Ortsansichten, Architektur und Blumen.

Seit 2007 zeigt er seine Bilder in der Kunstform „kunstnet“ und stellt sie zur Diskussion. Die Beurteilung der Bilder durch andere Künstler und Kunstliebhaber, sowie der Gedankenaustausch mit ihnen, hat ihm bei der Entwicklung und Festigung seiner Kenntnisse sehr geholfen.

Seit 2011 ist er Mitglied in der Künstler -und Malgruppe „Schönefelder Kreis“.

Die Ausstellung ist bis Ende April jeweils sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr sowie während unserer Veranstaltungen geöffnet. Eintritt 1 Euro.

Vortrag der Polizei am Mittwoch, dem 23.03. 2016

Über „Ungebetete Gäste - Sicherheit in den eigenen 4 Wänden“ Ein ganz aktuelles Thema vor allem auch für die vielen Eigenheimbesitzer in Holzhausen.

Beginn 19.00 Uhr im Berggut, Eintritt 1 Euro.

Die Veranstaltungen des Heimatvereins werden durch das Kulturamt der Stadt Leipzig gefördert. Sie beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 19.00 Uhr im Berggut am Zuckelhausener Ring 17. Änderungen und Ergänzungen sind möglich, bitte beachten Sie deshalb unsere Aushänge an den Informationstafeln im Ort, in der LVZ und im Internet unter www.berggut.de. Unsere Internetseite wurde von den „datenbänkern“ in Holzhausen neu gestaltet. Dafür ein großes Dankeschön an die Firma. Es lohnt sich, schauen Sie bitte mal rein.

Veranstaltungsrückblick

Bereits zum 3. Mal haben der Heimatverein, die Freiwillige Feuerwehr und die Kirche Holzhausen am Samstag vor dem 3. Advent zum vorweihnachtlichen Nachmittag um den Zuckelhausener Teich eingeladen. Und es war wieder ein großer Erfolg. Viele, viele Holzhausener und Gäste kamen, wir haben nicht gezählt, aber wir schätzen es waren noch mehr als in den beiden Vorjahren, zumal uns diesmal auch besseres Wetter beschert wurde.

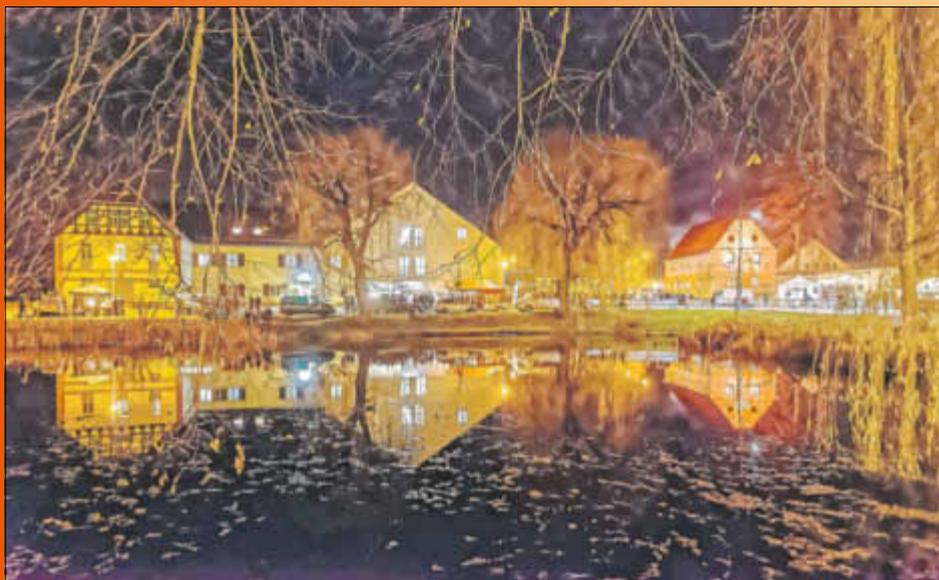
Rund um den Teich, bei der Feuerwehr sowie im und am Berggut herrschte reges Treiben. Es gab wieder jede Menge Stände, die mit den verschiedensten Leckereien zum Schlemmen eingeladen

haben, aber auch viele Stände die mit schönen Angeboten zum Schauen und Kaufen von letzten Weihnachtsgeschenken verlockten.

Auch für die kleinen Gäste war bestens gesorgt, beliebt vor allem die kleine Eisenbahn, das Karussell und das Puppentheater bei der Feuerwehr.

Unsere Fotografen haben jede Menge schöner Bilder vom Fest eingefangen, damit alle das weihnachtliche Flair auch im Nachhinein noch genießen können. Wir veröffentlichen einige der schönsten Fotos, weitere kann man sich im Internet unter www.berggut.de ansehen.





Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, das schöne Fest zu organisieren und vorzubereiten, die Stände mit Leben erfüllt und zum Schluss alles wieder aufgeräumt haben und damit dazu beigetragen haben, dass das Jahr 2015 mit unserem Weihnachtsfest um den Zuckelhausener Teich einen so glanzvollen Abschluss gefunden hat.

Im Holzhausener Februar 2016 werden wir uns noch namentlich bei allen Helfern bedanken und weitere schöne Bilder veröffentlichen.

A. Hanf



Gottesdienste im Januar

10.01., 1. Sonntag nach Epiphania

10.45 Uhr **Zuckelhausen**
Abendmahlsgottesdienst, mit Kindergottesdienst
Frauen der Bibel
Sara & Hagar: Zwei Völker
(Gen 21, 1 - 21)

17.01., Letzter Sonntag nach Epiphania

09.15 Uhr **Holzhausen**
Gottesdienst
Frauen der Bibel
Gefährdung der Erzmütter
(Gen 12, 10 - 20, Gen 20, 1 - 18), Gen 26, 1 - 11)

24.01., Kirchentagssonntag Septuagesimae

10.45 Uhr **Zuckelhausen**
Abendmahlsgottesdienst
Anschließend Finissage mit Führung durch die Ausstellung von Pfr. Eichhorn
17.00 Uhr Kirche & Lied:
Trio S

31.01., Sexagesimae

10.00 Uhr **Holzhausen und Zuckelhausen**
Musikgottesdienst in Liebertwolkwitz, mit Kindergottesdienst, anschließend Suppenbuffet
(Pfrn. Reichelt)

07.02., Estomihi

10.45 Uhr **Zuckelhausen**
Predigtgottesdienst, mit Kindergottesdienst
(Stud. theol. Pepe Milkau)
Frauen der Bibel
Rebekka: Bindeglied der Himmelsrichtungen
(Gen 25, 19 - 34)

10.02., Aschermittwoch

20.00 Uhr **Zuckelhausen**
Gottesdienst für Leib & Seele

Anzeige



Wir nehmen Abschied



*Wer im Herzen
seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot,
der ist nur fern.
Tot ist nur, wer
vergessen wird.*

Friedhofsgärtner gestalten Friedhöfe – Orte der Ruhe

- Anzeige -

Friedhöfe sind nicht nur Orte für Trauernde, sondern ziehen vielerorts auch Spaziergänger und Naturfreunde an. Um diese „Oasen der Ruhe“ schön und gepflegt zu halten, sind die Friedhofsgärtner das ganze Jahr über aktiv. Sie gestalten Grabstätten, designen Wechselbeete und pflegen die Grabstätten über das ganze Jahr. Als die „Feinmechaniker unter den Gärtnern“ sorgen sie mit Blick auf Farben und Formen für eine individuelle und zugleich liebevolle Grabgestaltung und erschaffen filigrane Hingucker. Zusätzlich pflegt der Friedhofsgärtner den Friedhof vom Rasen über die gesamte Grünanlage bis zum Baum. Dabei haben die Gärtner stets ein offenes Ohr für die Wünsche und Sorgen der Trauernden und Fragen der Besucher.

BdF



Foto: GMH

Erlöst!

Wir trauern um

Thea Berner geb. Arnold
geb. 25.08.1933 gest. 25.12.2015

**In stillem Gedenken
Veronika Lorenz
mit Sohn Tino**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 20.01.2016, um 11.00 Uhr in der Feierhalle auf dem Friedhof Holzhausen statt.





10. Marathon
Deutsche Weinstraße

10.04.2016

mit Duo- & Halbmarathon



**** JUBILÄUMSLAUF ****

DURCHSTARTEN – MITMACHEN – DABEI SEIN!
Lauerlebnis Deutsche Weinstraße

Start und Ziel im pfälzischen Bockenheim (Landkreis Bad Dürkheim). Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau-, Urlaubs- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße. Durch romantische Weindörfer, hin zum Dürkheimer Riesenfass, vorbei an 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte und wieder ins Land der Leiningen Grafen.

Elf Verpflegungsstellen (einschl. Start und Ziel) an denen selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten wird. Außergewöhnliche Erfrischungen für die Athleten: Riesling-Schwämme in Dackenheim und Kleinkarlbach – Riesling-Dusche in Herxheim am Berg.

In den Gemeinden an der Laufstrecke präsentieren sich die Sport- und Kulturvereine den LäuferInnen sowie den Zuschauern und werden die erwarteten 30.000 Gäste bestens mit Pfälzer Spezialitäten, Weinen und spritzig frischen Jahrgangssekten bewirten.



INFOS & ADRESSE

- Schirmherrin:** Ministerpräsidentin Malu Dreyer
- Veranstalter:** Landkreis Bad Dürkheim
- Ausrichter:** TSV Bockenheim | TSG Grünstadt
- Start & Ziel:** Haus der Deutschen Weinstraße in Bockenheim
- Startzeit:** 10:00 Uhr Marathon, Duo-Marathon und Halbmarathon

Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Marathon Deutsche Weinstraße
Philipp-Fauth-Straße 11 · 67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322 961-1015 (ab 14:00 Uhr)



info@Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
facebook.com/MarathonDeutscheWeinstrasse

